

Die grundlegende Arbeit von Menschen, die im Gesundheitswesen tätig sind und speziell die von Psychotherapeuten, besteht darin, selbst ein ganzes menschliches Wesen zu werden und andere Menschen, die sich im Leben wie ausgehungert fühlen, zu dieser Ganzheit zu inspirieren.

*Chogyam Trungpa*



*Dipl. Psych.  
Martin Schulmeister*

Psychologischer  
Psychotherapeut,  
Supervisor (BDP, LPK),  
Lehrtherapeut

## ➤ KURSLEITUNG - MARTIN SCHULMEISTER

Seit 1984 Leitung von Therapiegruppen. 30 Jahre Erfahrung in der Lehrtätigkeit: Hakomi Institute of Europe; Wieslocher Institut für systemische Lösungen - WISL; Süddeutsche Akademie für Psychotherapie in Bad Grönenbach; Wendepunkt – Zentrum für Tanz und Therapie u.v.m; Supervisions-tätigkeit im klinischen Bereich.

Sie bekommen die Gelegenheit, körperbezogene Psychotherapie auf einem hohen Niveau kennenzulernen: theoretische Konzepte, Interventionen, innere Haltung - diese dann in der Selbsterfahrung zu vertiefen und in der begleitenden Rolle zu üben.

➤  
**MARTIN SCHULMEISTER**  
WEITES HERZ - WEITE SICHT

www.velina.de

**MARTIN SCHULMEISTER**  
Psychotherapeutische Praxis  
Kapellenweg 12  
D-69121 Heidelberg  
T +49 (0)6221-400505  
martin.schulmeister@t-online.de  
**martin-schulmeister.de**

➤  
**MARTIN SCHULMEISTER**  
WEITES HERZ - WEITE SICHT

JANUAR 2024

Fortbildung

**KÖRPERBEZOGENE  
PSYCHOTHERAPIE**

AUF DEN PUNKT

Körperlesen

**Unser Körper managt auf kreative und oft unbewusste Weise unverarbeitete, aber bedeutende emotionale Erfahrungen. Deshalb ist die Wahrnehmung und Integration von non-verbale Signalen in ein therapeutisches oder beratendes Gespräch meistens sehr fruchtbar. Dabei geht es um ein körperbezogenes Ansprechen von ausgeblendetem, inneren Anteilen bei einem aktuellen Anliegen. Aber auch um das Wahrnehmen des Körperausdrucks und damit der tieferen Sicht, die ein Mensch auf das Leben, sich selbst und die anderen hat.**

Grundsätzlich kann man beim Lesen des Körperausdrucks einen konzeptuellen und einen intuitiven Ansatz unterscheiden. Beide ergänzen sich gut und sind Thema des Seminars.

## ➤ KONZEPTUELLES KÖRPERLESEN

Beim konzeptuellen Ansatz wird der Körperausdruck, bestimmte Körperhaltungen und –spannungen mit dazugehörigen entwicklungspsychologisch bedingten Lebensthemen in Verbindung gebracht. Es ergeben sich fünf zentrale Muster der Selbstorganisation im Körper, von denen man auf das innere Erleben, die Sicht der Welt, aber auch

auf Entbehrungen, Ressourcen und die Beziehungsgestaltung schließen kann. Wir werden die Konzepte inhaltlich erarbeiten und erfahrungsorientiert ausprobieren.

## ➤ INTUITIVES KÖRPERLESEN

Beim intuitiven Körperlesen aktivieren wir Formen der empathischen Identifikation wie Imaginales Sehen, somatische Resonanz, Mokusintechnik, usw., die uns einen unmittelbaren Eindruck von dem geben, was die jeweilige Person erlebt oder entwickeln möchte, was jetzt aufgeladen und ansprechbar ist. Mit Übungen lernen wir das intuitive Körperlesen kennen und unsere eigene Intuition weiter zu schulen.

## ➤ DIE GESCHICHTE DES KÖRPERLESENS

Körperlesen hat eine über hundertjährige Tradition. Während manche der theoretischen Konzepte eher in Vergessenheit gerieten, z. B. die Typologie Kretschmers: Leptosom, Pykniker, usw. sind andere vor allem im tiefenpsychologischen Bereich heute noch aktuell und werden weiter differenziert wie z. B. schizoid, oral-depressiv, narzisstisch, usw. Der körperbezogene Zweig der Tiefenpsychologie (W. Reich, A. Lowen, R. Kurtz,

J. Pierrakos, A. Pessoa) hat nochmal eigene Akzente gesetzt. Von Ron Kurtz stammen z.B. die Begriffe »Rückzugsstil«, »abhängig-gewinnend«, »expressiv-anklammernd«, »charmant-verführerisch«. Das jeweilige Konzept versucht, den Körperausdruck mit entwicklungspsychologischen Gesichtspunkten sowie zentralen Anforderungen des Lebens wie z. B. das Ja zum Leben, zur Autonomie, zum Selbstwert, usw. und deren Bewältigung zu verbinden. In letzter Zeit gewinnen die dimensional Ansätze (H. Weiss) sowie auch die kontextbezogenen Ansätze an Bedeutung.

**Methoden:** Non-verbale Signale lesen (tracking) und in die Gesprächsführung integrieren. Fünf zentrale Muster der Selbstorganisation/Charakterstile erlebnisaktiv lernen. Imaginales Sehen, Identifikation, Herzenswahrnehmung.



### TERMIN

25. - 27. Januar 24

Donnerstag 14:00 - Samstag 14:00

### KOSTEN SEMINAR

€ 370,--

AGB und sonstige Infos werden zugesendet.

Anmeldungen per Telefon: +49 (0)6221-400505

oder per Mail: martin.schulmeister@t-online.de.

### VERANSTALUNGORT

B:TRANSFORMATION GmbH & Co.

Juri Erche & Ulrike Stalitz-Erche

Rheinstr. 13, 69126 Heidelberg

<https://is.gd/Heidelberginfo>

